

Deutschland: Überblick und Teilräume, Klassenstufe 5, zweites Halbjahr

1. Thema:

1. Überblick über Deutschland und seine Großlandschaften mit anschließendem Fokus auf aktuellen Problemen im Bereich der Alpen (Landnutzungswandel)
2. Geographische Untersuchungen im Nahraum: Landwirtschaftlicher Betrieb (Interview) oder Stadt (Kartierung; Befragung)

Was sollen meine SuS am Ende der Sequenz überfachlich besser können und mehr wissen?

2. Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Umgang mit Konflikten; soziale Wahrnehmungsfähigkeit; Rücksichtnahme und Solidarität

3. Europäische Kompetenzen

Die SuS können Kommunikations- und Informationsnetzwerke nutzen (Internetrecherche)

4. Inhaltliche Konkretisierung (mit Hinweis auf Inhaltsfelder)

Verbindlich

- Die SuS entwickeln eine eigene Deutschlandkarte (Terrabuch, Atlas)
- Die SuS können die Großlandschaften Deutschlands nennen und beschreiben
- Die SuS wenden an einem außerschulischen Lernort eine geographische Methode an (Mindestens einmal: Einbeziehung eines außerschulischen Lernortes, z.B. Stadt Gladenbach, Einkaufsstraße oder ein landwirtschaftlicher Betrieb, gemeinsam mit einer geographischen Methode: Befragung/Kartierung/Messen,Zählen (*Kontakt zum BioHof in Lohra vorhanden!*))
- Region Alpen: Die SuS können die Entstehung in Grundzügen erklären und Aspekte des Landnutzungswandels erklären; z.B. am Beispiel „Vom Bergdorf zum Feriendorf“ mit der Methode Rollenspiel (verschiedene Akteure/Interessen und Meinungen, Konsensfindung, Informationsbeschaffung über Internetrecherche)

Optional

- Erklären die Entstehung der Großlandschaften durch Eiszeiten, etc.
- Entwickeln eine Hessenkarte
- Vertiefungs- und Anwendungsthemen zu den Großlandschaften aus dem kultur- und physischgeographischen Bereich
- Alpen: Topographie; Verkehr; Höhenstufen; Gletscher; ...

Konkretisierung:
Was sollen meine SuS am Ende der Sequenz fachlich besser können und mehr dafür wissen?



5a. Kompetenzbereich Geographische Analysekompetenz

1. Phänomene, Strukturen, Prozesse, die durch Gesellschaft oder Naturkräfte entstehen, selbstständig erklären

5b. Kompetenzbereich Räumliche Orientierungskompetenz

1. Topographische Übersichtsskizzen , einfache Karten, Pläne und Profile anfertigen

5c. Kompetenzbereich Geographische Methodenkompetenz

1. Informationen im Gelände durch gezielten Einsatz eingeführter geographischer Methoden (z.B. Messen, Zählen, Probennahmen, Befragen, Beobachten und Kategorisieren) gewinnen

5d. Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz

1. fachliche Aussagen und Bewertungen sachlich abwägen und sich ein eigenes begründetes Urteil bezüglich Umwelt-Gesellschaft-Beziehung bilden und dieses begründet vertreten
2. fachliche Aussagen und Bewertungen abwägen und in einer Diskussion ein eigenes begründetes Urteil vertreten
3. in Verhandlungsprozessen verschiedene Positionen vergleichen und zu einem begründeten Kompromiss kommen